

Aktionstage für fairen Einkauf

HAMM. Gemeinsam mit dem „Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung“ (FUGe) veranstaltet das „Eine Welt Netz NRW“ die Kampagne „Wertvoll Einkaufen – Hamm Kann Fair“. Die Aktionstage finden vom heutigen Samstag bis zum 18. September im Maximilianpark statt.

„Ziel ist die Verankerung von Sozial- und Umweltkriterien im öffentlichen Einkauf der Stadt Hamm“, heißt es in der Ankündigung. „Für die Billigproduktion hiesiger Güter zahlen Arbeiter weltweit einen hohen Preis. Bewegende Bilder illustrieren dies in einer großen Fotoausstellung.“

Reiseziele im Weltladen-Treff

HAMM. Sommerzeit ist Reisezeit. Im Fuge-Weltladen-Treff am Mittwoch, 17. August, um 16 Uhr stellen die Mitarbeiterinnen im Weltladen, Widumstraße 14, deshalb Impressionen von Reisezielen vor. Natürlich wird auch geschaut, ob den Reisenden an ihren Urlaubszielen der Faire Handel begegnet ist. Der Eintritt ist frei.

Forum zur Fairen Woche

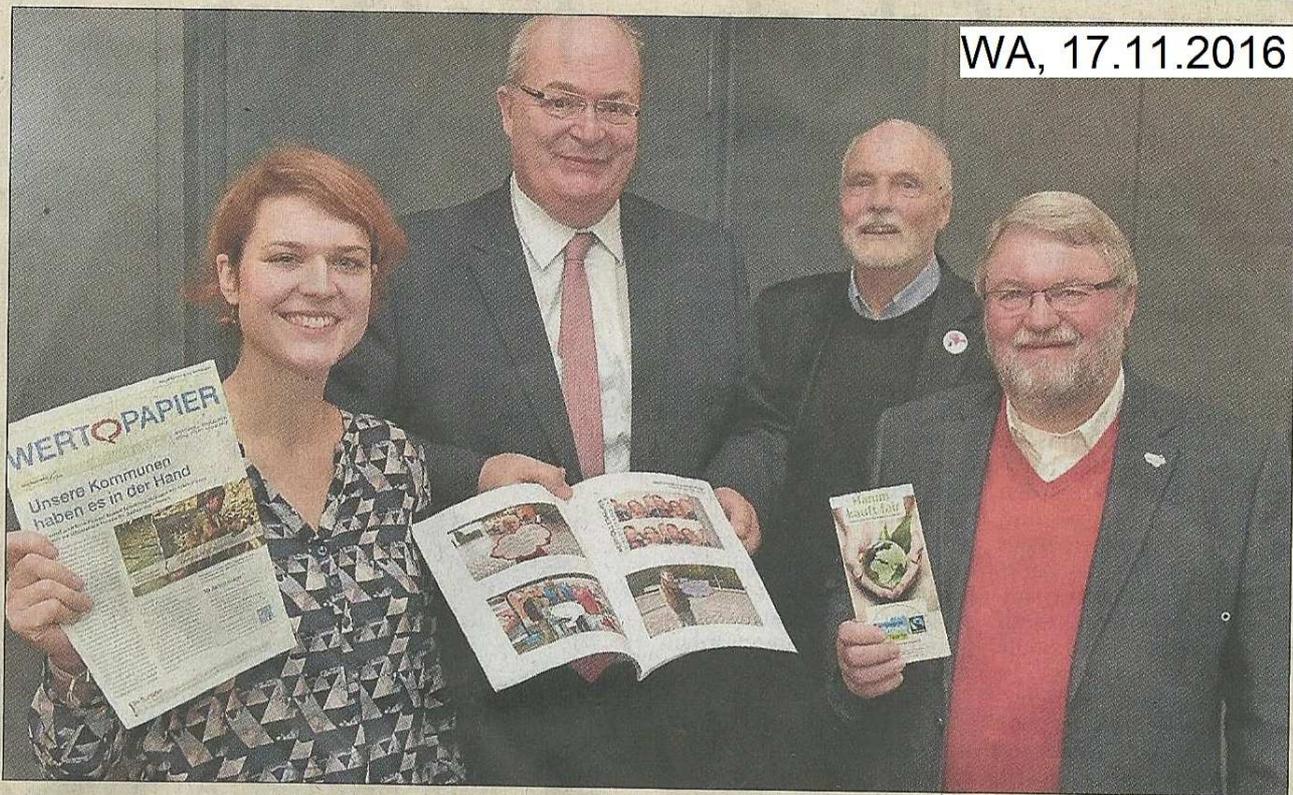
Hamm (sas). Das Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) lädt übermorgen, Dienstag, 23. September, um 19.30 Uhr im Rahmen der Fairen Woche zum Thema „Was passiert bei uns auf dem Land...?“ in die VHS ein. Dabei wird auf globale Zusammenhänge in der Landwirtschaft sowie Auswirkungen auf unsere Umwelt eingegangen. Nach einem Input von Christoph Dahmann, Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL NRW), über die Folgen unserer zunehmend industriellen Landwirtschaft und mögliche Alternativen, befassen sich Experten mit dem Ist-Zustand der Landwirtschaft in der Region. Eingeladen sind Hans-Heinrich Wortmann (Landwirt aus Kamen-Methler), Dietrich Wünnemann (Sprecher der Hammer Landwirte) und Christian Kroll-Fiedler (Bioland-Landwirt aus Warstein). Abschließend soll die Zukunft einer nachhaltigeren und gerechteren Lebensmittelproduktion diskutiert werden.

Fairer Handel in Irland

HAMM. Gemessen an den Pro-Kopf-Ausgaben für faire Produkte gehören die Iren in die Spitzengruppe Europas. Im Weltladen-Treff an der Widumstraße gehen die Teilnehmer am 16. November um 16 Uhr unter anderem der Frage nach, wie sich dies im öffentlichen Leben widerspiegelt. Claudia Kasten zeigt dazu auch aktuelle Bilder von der „grünen Insel“.

WA 11.11.16

8 stadtanzeiger
Sonntag
21.09.14



Vorbildfunktion bei fairem Handel

Mit zahlreichen Foto-Statements fordern Bürger die Stadt Hamm dazu auf, den öffentlichen Einkauf sozial gerecht zu gestalten. In Form eines Fotobuchs wurden die während der Aktionstage „Wertvoll Einkaufen – Hamm Kann Fair“ gesammelten Bilder von Katharina

Edinger (links, Eine Welt Netz NRW), Karl Faulenbach (Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung, 2. v. rechts) und Wolfgang Langer (Fairtrade-Town Hamm, rechts) an Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann übergeben. Kommunen hätten eine Vor-

bildfunktion, wenn sie beim Einkauf auf verlässliche Fairtrade-Siegel achten, so Edinger. Beim Papier sei Hamm in Deutschland bereits Spitzenreiter und verwende zu 95 Prozent Recyclingpapier, sagte Faulhaber. Auch bei Kaffee, Zucker und Geschenken würden bereits

fast ausschließlich Produkte aus fairem Handel verwendet, ergänzte Hunsteger-Petermann, der es begrüßte, dass inzwischen in vielen Hammer Geschäften Fairtrade-Waren zu kaufen sind, und das gar nicht so teuer wie vielfach vermutet. Foto: Wiemer